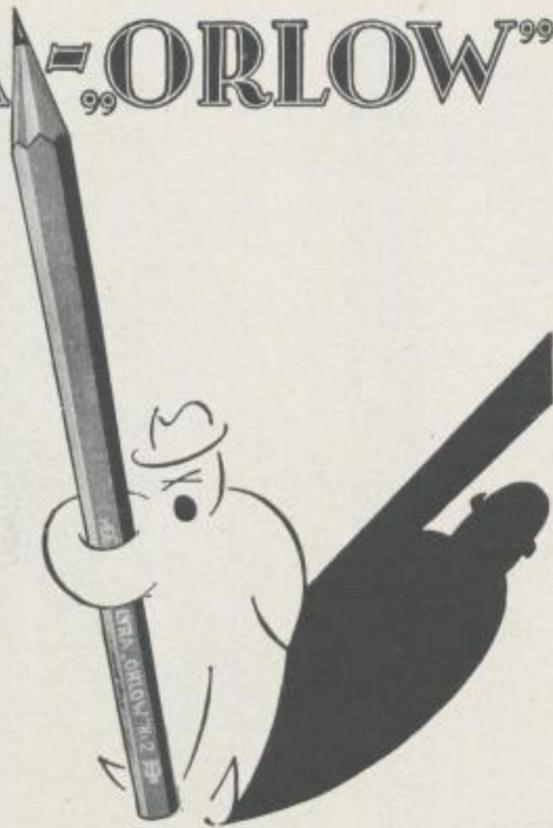


LYRA-ORLOW™



ACHTUNG!

LYRA-ORLOW-»DIREKTION«

der beste Farbkopierstift für Korrekturen,
Randbemerkungen, Unterschriften usw.
Geringe Abnutzung! Hervorragende Farben! Stabil!
LYRA-ORLOW-BLEISTIFT-FABRIK, NÜRNBERG.

REKLAMEBALL

1 9 3 1

Reklameleute sind Optimisten! Sie lassen sich nicht unterkriegen und glauben, daß schlechte Zeiten dazu da sind, um überwunden zu werden! Gute Mittel hierfür sind Frohsinn und Zuversicht! Beides wird auf dem Reklameball, der am 24. Januar 1931 in den Festsälen des Zoo wieder als Kostümfest stattfindet, im Überfluß vorhanden sein. Dajos Béla, Kermbach, Fred Bird und andere erstklassige Kapellen werden hierzu ihr Teil beitragen. An der Festdekoration – wie jedes Jahr sehenswert – arbeiten schon jetzt namhafte Künstler. Das Festbüro befindet sich wieder Unter den Linden 59a II

Tiefdruckfarben. Verlag: Gebr. Schmidt G.m.b.H. Druckfarben-Fabriken. Berlin-Heinersdorf. Dem Tiefdrucker wird diese reiche Farbenskala, die er zudem mit einem Blick in allen Abstufungen überschauen kann, sehr willkommen sein. Zusammengeklappt nimmt dieser praktische Gebrauchsgegenstand nur wenig Raum in Anspruch, was bei dem heutigen Platzmangel ebenfalls sehr empfehlenswert ist. Das größte Lob verdienen aber selbstverständlich die Farben selbst. Wer dies Tiefdruckfarbenmusterbuch gesehen hat, wird es bestätigen. Diese herrlichen, sammetweichen Töne sind eine wahre Wohltat für das Auge. Wenn ich nun noch einmal einen schlechten Tiefdruck sehe, dann soll mir einer sagen, es liege an den Farben . . .

Magirus-Nachrichten. Verlag: Magirus A. G. Ulm a. d. Donau. Die reich illustrierte Nummer enthält wieder allerlei Neuigkeiten über Fortschritte der Feuerwehrtechnik, feiert Jubiläen von Branddirektoren, enthält einen launigen Aufsatz über einen Schulausflug nach dem Schwarzwald mit dem Magirus-Omnibus, und zwei heitere Brandberichte, woraus wir zum Vergnügen unserer Leser einige besonders erbauliche Stellen abdrucken

wollen. »Das Feuer entstand durch Irrsinnigkeit des Josef Nagel oder weil Kinder zum Viehfutter verwendet wurden . . . Der Hauptplatz war durch zwei Laternen und einen Gendarmen erleuchtet . . . Ein Feuerwehrmann wurde durch eine Stichflamme am Ohr verletzt, welches über den Helm herausragte . . .« Druck der Magirus-Hefte, der vollstes Lob verdient, besorgte die Spammersche Buchdruckerei, Leipzig.

Eine Deutsche Zeitung. 200 Jahre Dresdner Anzeiger. Verlag der Dr. Güntzschen Stiftung (Dresdner Anzeiger) 1930. Man darf sich unter diesem 500 Seiten starken Prachtband keine Jubiläumsschrift im gewöhnlichen Sinne vorstellen. Dem Text liegt eine Doktordissertation zugrunde, die der Verfasser dieser Doktorarbeit (Dr. Herbert Zeißig) in der Jubiläumsschrift nach allen Seiten ausgebaut und vervollständigt hat. Mit der Geschichte des Anzeigers ziehen 200 Jahre sächsischer und deutscher Kulturgeschichte an uns vorüber. Durch die Veröffentlichung von Dokumenten und Briefen, die uns oft in Faksimile-Wiedergaben gezeigt werden, erhält man lehrreiche Einblicke in den Geist vergangener Zeiten. Ein Stellengesuch aus